

## Risikobewertung von Fluorid

In dem Ende letzten Jahres erschienenen Band „Verwendung von Mineralstoffen in Lebensmitteln“ hat das Bundesinstitut für Risikobewertung (BfR), Berlin, u. a. auch eine Risikobewertung von Fluorid veröffentlicht. Aus der insgesamt 12-seitigen Bewertung lässt sich folgendes Fazit ableiten:

- *Fluorid hat eine günstige Wirkung auf die Zahngesundheit (Kariesprävalenz)*
- *Fluoridiertes und jodiertes Speisesalz hat in der Bevölkerung eine hohe Akzeptanz*
- *Es sollte nur eine Form der systemischen Fluoridierung gewählt werden, entweder fluoridiertes Speisesalz oder Fluoridsupplemente als Arzneimittel*
- *Zusätzlich sollte Fluorid durch die Verwendung von fluoridhaltigen Zahnpflegemitteln lokal appliziert werden*
- *Der Einsatz von Fluorid - wie auch von Jod - sollte auf Speisesalz beschränkt bleiben, da ansonsten infolge einer nicht kontrollierten Aufnahme unerwünschte gesundheitliche Wirkungen nicht ausgeschlossen werden können.*

Der volle Wortlaut der Risikobewertung ist im Internet nachzulesen unter:

[http://www.bfr.bund.de/cm/238/verwendung\\_von\\_mineralstoffen\\_in\\_lebensmitteln\\_bfr\\_wissenschaft\\_4\\_2004.pdf](http://www.bfr.bund.de/cm/238/verwendung_von_mineralstoffen_in_lebensmitteln_bfr_wissenschaft_4_2004.pdf)

*(A. Domke, R. Großklaus, B. Niemann, H. Przyrembel, K. Richter, E. Schmidt, A. Weißborn, B. Wörner, R. Ziegenhagen: Verwendung von Mineralstoffen in Lebensmitteln - Toxikologische und ernährungsphysiologische Aspekte, Teil II, BfR Berlin 2004)*